

Farbwisli (Farb)

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

«Kleine Wiese beim Weiler Farb».

Bemerkungen

Die Parzelle *Farbwisli* wird auch *Chriesiwis* bzw. *Kirschenwiese* genannt.

Lokalisierung

Parzellenummer: Teil von 514 zwischen der Fahrnstrasse und der Güterstrasse Farb-Näppenschwil.
Kartenausschnitte: 11_Farb; 19_Lantschen.

Belege

2020: Farbwisli
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 46.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Kleine Wiese beim Weiler Farb».

Das Grundwort Wis bzw. Wies geht zurück auf althochdeutsch wisa, mittelhochdeutsch wise (vergleiche zu «Wies»: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden kann (vergleiche zu «Wis»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 664 f.).

Wegen der weiten Verbreitung von Wiesland in unserem Raum sind die wies-Flurnamen zwecks klarer Identifizierung sehr häufig mit einem Bestimmungswort zusammengesetzt, das sich zur Nutzungsweise oder der Lage der Flur äussert, oder dann mit einem Personennamen gefügt. In diesem Fall handelt es sich um die Lage der Wiese in der Nähe des Weilers *Farb*.

Zur Unterscheidung von der *Farbwis* (Farb) wird diese kleine Wiese mit dem Diminutiv *Farbwisli* bezeichnet.